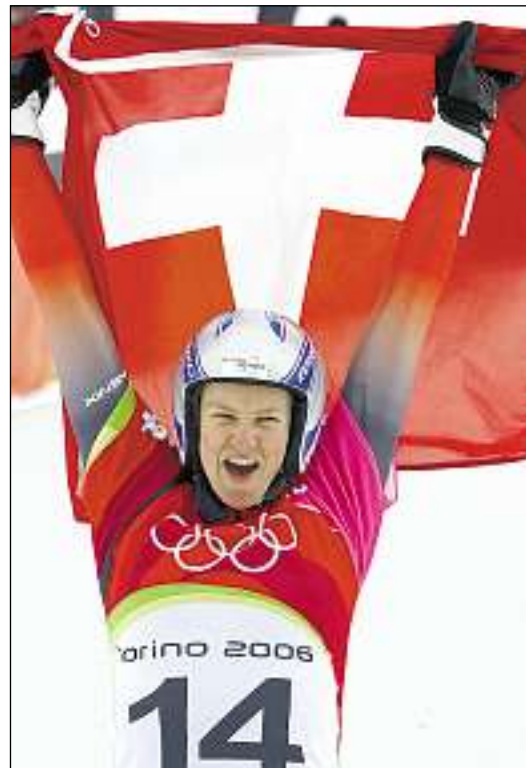


Meuli sorgte für das fünfte Gold

Ursula Bruhin klassierte sich auf dem guten siebten Rang

Die Schweizer Snowboarder zeigten auch gestern hervorragende Leistungen. Die Davoserin Daniela Meuli holte überlegen Gold. Ein olympisches Diplom sicherte sich die Schwyzerin Ursula Bruhin mit dem guten siebten Rang.

aw. Insgesamt wurde der 35-jährigen Schwyzerin Ursula Bruhin bei ihrer ersten Teilnahme an olympischen Spielen sogar eine Medaille zugetraut. Aber sie hatte ein bisschen Pech im Viertelfinal, und schon war der Traum vorbei. Dass im Schweizer Lager aber trotzdem grosse Freude herrschte, dafür sorgte die Weltcupleaderin Daniela Meuli aus Davos. Mit grosser Souveränität absolvierte sie ihre Läufe und liess im Final auch der Deutschen Nachwuchsfahrerin Amelie Kober keine Chance.



Grossartige Snowboarder: Nach dem Doppelsieg bei den Herren gab es durch die Davoserin Daniela Meuli (rechts) eine weitere Goldmedaille. Die Schwyzerin Ursula Bruhin (links) verpasste die Halbfinals knapp.